

Carlota Vaquero Puyol
Seit 2007 Projektmanagerin



Zunächst habe ich nach meinem Maschinenbaustudium in Spanien gearbeitet. Mein Mann war zu der Zeit in Deutschland ganz in der Nähe von Herford beschäftigt. Er hat meine Vita verschickt und als ich hier im Urlaub war kam ein Anruf von WEDECO. So bin ich nach Deutschland gekommen – ohne Deutsch zu reden oder zu verstehen. Schon ein Jahr später habe ich erste Kundengespräche geführt – als Projektmanagerin in der ‚Project Execution‘.

2010 ging mein Mann wieder nach Spanien, um dort zu arbeiten. WEDECO hat es dann möglich gemacht, dass ich von Spanien aus arbeiten konnte. Normalerweise bin ich einmal im Monat für eine Woche hier in Herford, nehme an Besprechungen teil und halte den persönlichen Kontakt zu den Kollegen. Das ist natürlich eine tolle Lösung, zumal wir jetzt auch einen Sohn haben.

Die Technologie von WEDECO begeistert mich, Wasser ist ein sehr wichtiges Thema für unsere Welt. Zu Beginn habe ich kleine Projekte übernommen, jetzt habe ich aber auch schon große Ozon- und UV-Anlagen gebaut.

Die Arbeit gefällt mir sehr, und die Kollegen sind unglaublich nett und hatten auch viel Geduld mit mir wegen der Sprache. Sie haben mir sehr geholfen. Außerdem habe ich Chefs, die mir viel zugetraut haben.

Die internationale Ausrichtung ist natürlich toll, sonst könnte ich hier gar nicht arbeiten. Es gibt dadurch auch ein großes Verständnis für den internationalen Markt. Die Kommunikation mit den Kollegen, dem Team und allen Abteilungen ist großartig. Das ist eine Bedingung, um die Arbeit gut zu leisten, denn das geht nicht ohne Kommunikation.

Wenn du gute Arbeit leistest, dann bekommst du hier auch ein positives Feedback. Das erhöht meine Motivation und gibt Energie. Ich habe viel Glück hier arbeiten zu können. Auch die Flexibilität ist natürlich einfach gut, erst hier in Deutschland, jetzt in Spanien – alles geht.

Mein Arbeitstag in Spanien ist viel Schreibtischarbeit. Ich bin ja die Schnittstelle zwischen den Kunden und unserer Company. Ich prüfe Zeichnungen, bestelle Material, organisiere die Kommunikation, habe Kontakt zu den Kunden, arrangiere das Projekt Leben. Eine sehr anregende Tätigkeit. Wenn ich dann in Herford bin, habe ich viele Besprechungen. Ich möchte gern noch tiefer in die Themen tauchen und noch viel mehr zu unseren Themen lernen. Jedes Projekt ist eine neue Herausforderung, und das macht die Arbeit so erfüllend.

Ich bin mit meiner Arbeit wunschlos glücklich. Xylem ist für mich wie ein deutscher Schäferhund, den ich auch zu Hause habe: ein starker Charakter, voller Vertrauen und sehr loyal, zudem kümmert ‚er‘ sich um seinen Besitzer. Xylem gibt das Beste um gute Leistung zu erbringen.